

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 35

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Kantonen und Ausland.

1. St. Gallen. Die Sektion Rheintal des kath. Erz.-Vereines nimmt sich u. a. mit besonderer Vorliebe armer, elternloser Kinder an. Heute stehen schon deren 29 unter ihrer Obhut in kath. Privathäusern und Anstalten. Praktische und zeitgemäße Arbeit! —

Fabrikant Rohner in Rebstein händigte dem Verein für seine edle Aufgabe anlässlich seiner jüngsten Versammlung wieder 1000 Fr. in bar aus. —

Der st. gall. Erz.-Rat will im neuen Erz. Gesetze das Minimum des Lehrergehaltes von 1400 auf 1600 Fr. festlegen. Die Presse regt ein Minimum von 1800 Fr. an nebst Alterszulagen von 400 Fr. und will zugleich die Besoldungsfrage getrennt vom Gesamt-Erz.-Gesetze vor das Volk gebracht wissen, um baldigst diese wirklich dringende Magenfrage erledigt zu haben.

2. Solothurn. Im Verlaufe des Sommers findet in Biel ev. Solothurn ein zentral schweiz. Gesangdirektorenkurs statt. Organisator: Schweiz. Gesang- und Musiklehrerverein. Leiter sollen sein die Musikdirektoren Meister (Solothurn), Sturm (Biel) und Behnert (Basel).

3. Frankreich. Die Zunahme des jugendlichen Verbrechertums wird immer allgemeiner der Unterdrückung der christlichen Moral in den öffentlichen Schulen zugeschrieben. Diese wachsende Ansicht treibt die Eltern massenhaft zu dem Rettungswege der freien Schule. Der „Kath. Volksschulverein“ leistet seine Hilfe bereits 8050 Schulen, an denen 8504 kath. Lehrkräfte mit staatlichem Patente wirken. Ein Blickblick! —

In den Diözesen Nancy, St. Dié und Verdun bildete sich auf Veranlassung der Bischöfe ein „Bothringer Verband für freien Schulunterricht“. Der Verband will durch Errichtung eines Zentrallehrerseminars die Heranbildung eines christlichen Lehrerstandes fördern, diesen intellektuell und materiell heben und so verhindern, daß die katholischen Volksschulen aus Mangel an Lehrern eingehen. —

An der Staatsuniversität Paris studieren 17 000 Jünglinge, an den 5 kath. Universitäten in Paris, Ville, Toulouse, Angers und Lyon nur 2200.

4. Württemberg. * Die 30. Orientfahrt beginnt am 6. Januar 1910 und führt von Köln über München-Triest oder Genua-Napel nach Aegypten, Nubien, Sudan bis Khartum. Teilstrecken, z. B. für die 17-tägige Nilfahrt von Hairo bis Wadi Halfa (1300 km) oder für einen längeren Aufenthalt in Ober- bzw. Unterägypten unter Weglassung von Khartum sc. sind zulässig. Die folgende, von Triest oder Genua bis Triest nur 28 Tage dauernde Reise führt bis zum ersten Katarakt und schließt die Nilfahrt von Assuan bis Kairo ein. Die letzten 3 Saisonsfahrten im Februar, März, April umfassen außer Aegypten auch Griechenland, Konstantinopel und die 14-tägige Landreise durch Syrien-Palästina. Im Juli-August finden zwei billige Sonderfahrten nach Ägypten-Palästina statt. Sämtliche Reisen werden von dem Veranstalter der bisherigen 29. Orientfahrten Herrn. J. L. Volthausen in Solingen persönlich geleitet. Ausführliche Programme kostenfrei.

5. Bayern. Letztes Schuljahr wirkten in München für 67 170 Volkschüler 58 Oberlehrer, 554 Lehrer, 99 Verweser, 47 Hilfslehrer, 475 Lehrerinnen, 138 Verweserinnen, 108 Hilfslehrerinnen und 25 Schwestern. Arbeitslehrerinnen, Religionslehrer sc. inbegriffen, hatte München für die Volkschule ein Lehrpersonal von 1964 Personen. —

6. Lichtenstein. * Das Mädcheninstitut Gutenberg zählte letztes Schuljahr 42 Jünglinge, worunter 13 Schweizerinnen. Der bisherige verdiente Ratsherr kommt als Pfarrer nach Trienenberg, an seine Stelle rückt H. P. A. Walzer, langjähriger Pfarrer in Amerika, der vor 18 Jahren dieselbe Stelle mit Geschick und Erfolg bekleidete. —

7. Preußen. Mitte Oktober wird ein staatl. wissenschaftlicher Kursus zur Ausbildung von Seminarlehrern eröffnet. Er dauert anderthalb Jahre. — Preußen besitzt 1778 Städte und stadtähnliche Orte mit 5314 Mädchenschulen. In 2741 dieser Schulen wird im Sommer und Winter verbindlicher Turnunterricht erteilt, in 1541 Schulen nur im Sommer und in 984 überhaupt nicht. —

Dieser Sommer verzeichnet 12 Pfingstversammlungen der kath. Lehrervereinigungen Deutschlands. So in Köln, Ibbenbüren, Bonn, Allenstein, Neisse, Mainz, Bielefeld, Ohligs, Rastenburg, Görlitz, Worms und Göttingen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Als 4. Kalender pro 1910 ist eingezogen der allbekannt volkstümlich geschriebene und sehr beliebte „Einsiedler Marien-Kalender“ im Verlage unseres Organes (Eberle & Rickenbach). Er kann nur bestens empfohlen werden; er ist auch lästlich und reichhaltig illustriert. —

2. * Bei Philipp Fries in Zürich, meldet eine Karte, ist ein leicht spielbarer und packender Marsch erschienen, komponiert von Jos. Stritt zur Erinnerung an das 67. Schweiz. Studentenfest in Altstätten. Für Piano und für Harmonie Fr. 1.50.

Lehrgang für deutsche und französische Schrift

mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

3. Auflage. — Preis Fr. — .70. — Bei Mehrbezug Rabatt.

Bezugsquelle: BOLLINGER-FREY, BASEL.

Alt-St. Johann.

Offene Schulstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der hiesigen katholischen Unterschule (4-klassige Halbtagsjahrsschule) auf 15. September neu zu besetzen. Gehalt Fr. 1500.— Beitrag an die Lehrerpensionskasse Fr. 50.—, nebst freier Wohnung und Garten und Entschädigung für Heizung und Reinigung. Anmeldungen sind bis Ende August an den Präsidenten des Schulrates, hochw. Hrn. Pfr. Gemperle zu richten.

Alt-St. Johann, den 19. August 1909.

Der kath. Schulrat.

Gesucht

für einen Knaben von 16 Jahren aus guter Familie ein durchaus empfehlenswertes, privates oder öffentliches Institut mit Realschul- event. auch Handelsabteilung. Individuelle Behandlung, tüchtige Nachhilfe, gute Disziplin und religiösfamiliäre Erziehung. Gesl. Mitteilungen an die Exped. dieses Blattes.